ERSTE Asset Management

Wien, März 2019

RENDITE-RADAR März 2019

	Rendite 28.02.2019 [1]	Referenzfonds	SRRI [2]
Euro Leitzins	0,00 %	Referenzzins EZB	
Euro Geldmarkt	0,60 %	ESPA RESERVE EURO PLUS	2
US Leitzins	2,25 %	Referenzzins FED (untere Bandbreite)	
Euro Staatsanleihen gesamtmarkt	1,23 %	ESPA BOND COMBIRENT	3
Euro Anleihen nachhaltig orientiert	1,10 %	ERSTE RESPONSIBLE BOND	3
Europäische, nachhaltige Unternehmensanleihen	1,49 %	ERSTE RESPONSIBLE BOND EURO CORPORATE	3
Europäische Unternehmensanleihen	1,35 %	ESPA BOND EURO CORPORATE	3
US-Hypothekenanleihen	3,15 %	ESPA MORTGAGE	3
Hybride Unternehmensanleihen	2,74 %	ERSTE BOND CORPORATE PLUS	3
US Unternehmensanleihen	4,25 %	ESPA BOND USA CORPORATE	3
Osteuropa-Anleihen	3,38 %	ERSTE BOND DANUBIA	4
Unternehmensanleihen mit Durchschnittsrating BB	3,43 %	ESPA BOND CORPORATE BB	3
Europäische Hochzinsanleihen	4,06 %	ESPA BOND EUROPE HIGH YIELD	3
Schwellenländer Unternehmensanleihen nachhaltig	4,81 %	ERSTE REPONSIBLE BOND EMERGING CORPORATE	3
Schwellenländeranleihen Hartwährung	5,30 %	ERSTE BOND EMERGING MARKETS	3
Schwellenländer Unternehmensanleihen	5,90 %	ERSTE BOND EMERGING MARKETS CORPORATE	3
Schwellenländeranleihen Lokalwährung	7,16 %	ERSTE BOND LOCAL EMERGING	4

Geldmarkt und kurze Laufzeiten
Anleihen gute und sehr gute Bonität
Hochzinsanleihen und gemischte Bonitäten

Quelle: Erste Asset Management GmbH; www.erste-am.at;
Daten per 28.2.2019; Fondskennzahl: „Rendite“ - siehe Fußnote 1)

Anleihen-Markt-Kommentar:

Die Gefahr von weiteren Zinsschritten sowohl in den USA als auch in der Eurozone erscheint im Moment als unwahrscheinlich. Wichtige Frühindikatoren (OECD) haben sich zuletzt eingetrübt, die makroökonomischen Daten zeigen sich vorerst weiterhin robust.

Staatsanleihen und Unternehmensanleihen mit sehr guter bis guter Bonität wurden zuletzt stark nachgefragt. Das Rendite-Niveau ist nach dem Rückgang der Zinserhöhungserwartungen stark gesunken. 10-jährige deutsche Staatsanleihen rentieren nurmehr mit weniger als 10 Basispunkten.

Interessant bleiben die meisten Schwellenländer-Anleihen, das gilt für Hartwährungsanleihen als auch für Lokalwährungsanleihen. Das Momentum hat sich für dieses Segment verbessert, was einerseits mit der Beruhigung der politischen Lage einiger Schwellenläner zu tun hat aber auch mit dem Auspreisen erwarteter Zinserhöhungen in den USA.

1) Anmerkung: Die Fondskennzahl „Rendite“ entspricht der durchschnittlichen Wertpapierrendite der im Fonds gehaltenen Wertpapiere vor Abzug von Kosten aus der Absicherung von Fremdwährungsrisiken; bitte beachten Sie, dass diese Rendite-Kennzahl nicht der Fondsperformance entspricht. Die Performanceübersicht (Wertentwicklung) der angeführten Fonds finden Sie auf Seite drei in der Übersichtstabelle. In der oben angeführten Tabelle sind auch keine ertragsmindernden Kosten wie die Verwaltungsgebühr oder individuelle Konto– und Depotgebühren berücksichtigt.
2) Die Risikoeinteilung von Investmentfonds erfolgt auf Basis des SRRI-Indikators auf einer Skala von 1 bis 7, wobei 7 die höchste Risikostufe repräsentiert. Die Berechnung basiert auf europäischen regulatorischen Vorschriften und ist integraler Bestandteil der wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Document). Die Berechnungsmethode finden Sie auf fondsabc.erste-am.com/srri/

Rendite-Entwicklung von US- und EUR-Staatsanleihen und EUR-Unternehmensanleihen mit guter bis sehr gute Bonität von 2/2014-2/2019 (Europa, USA)

Quelle: Thomson Reuters Datastream

Rendite-Entwicklung von europäischen Hochzinsanleihen im Vergleich zu globalen Hochzins-anleihen und Unternehmensanleihen von Schwellenländern (2/2014-2/2019)

Quelle: Thomson Reuters Datastream

Hinweis zu den Grafiken:
Die Renditeentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Anlagesegments oder Investmentfonds zu. In der Grafik sind keine Spesen oder Gebühren berücksichtigt.

ERSTE Asset Management

Wien, März 2019

Kennzahlen-Übersicht (mehr Informationen finden Sie unter www.erste-am.at)

Fondsname (Wertentwicklung in %)	Since 1.1.	2018	2017	2016	2015	2014	Ausgabe-aufschlag	Mgmt. Gebühr	Fonds-volumen in Mio. EUR	Risiko-einstufung laut KID	Vola-tilität	Warn-hinweis 1)
ESPA RESERVE EURO PLUS	0,6	-1,4	0,1	0,2	0,4	2,3	0,75%	0,24%	368	2	0,9%	A, B
ERSTE RESPONSIBLE BOND	1,1	-1,3	0,7	3,2	0,8	0,4	3,50%	0,60%	103	3	2,0%	keiner
ESPA BOND COMBIRENT	0,7	-0,1	-0,9	1,9	2,4	1,8	2,50%	0,50%	242	3	3,5%	B
ERSTE RESPONSIBLE BOND EURO CORPORATE *	1,5	-2,1	1,8	4,1	0,0	1,5	3,50%	0,60%	154	3	2,3%	keiner
ESPA BOND EURO CORPORATE	1,7	-2,0	2,0	3,3	0,3	8,1	3,50%	0,60%	597	3	2,4%	keiner
ERSTE BOND DANUBIA	1,5	-5,9	1,7	-0,5	2,0	6,9	3,50%	0,72%	379	4	5,4%	B
ESPA BOND EUROPE HIGH YIELD	2,0	-5,0	5,1	6,1	3,1	2,0	3,50%	1,20%	255	3	4,1%	keiner
ERSTE BOND EMERGING MARKETS	4,0	-7,2	6,7	5,4	0,2	6,1	3,50%	1,20%	316	3	5,2%	keiner
ERSTE RESPONSIBLE BOND EMERGING CORPORATE **	2,4	-5,5	3,8	3,8	2,0	7,1	3,50%	0,96%	89	3	3,0%	keiner
ERSTE BOND EMERGING MARKETS CORPORATE	3,6	-4,3	6,4	8,4	2,2	3,7	3,50%	0,96%	383	3	4,1%	keiner
ERSTE BOND LOCAL EMERGING	5,5	-4,8	-0,7	8,1	-0,4	7,8	3,50%	0,96%	198	4	8,3%	keiner
ESPA BOND CORPORATE BB	3,8	-4,6	4,5	6,9	0,8	5,3	3,50%	1,20%	150	3	3,9%	keiner
ERSTE BOND CORPORATE PLUS	3,7	-4,8	8,5	-	-	-	3,50%	0,60%	275	3	n.v.	
ESPA BOND USA CORPORATE	2,2	-6,0	2,8	3,1	-2,1	5,0	3,50%	0,72%	140	3	3,5%	C

Daten per 28.2.2019.
Die Berechnung der Wertentwicklung und Volatilität erfolgt lt. OeKB Methode. In der Wertentwicklung ist die Verwaltungsgebühr und eine allfällige erfolgsbezogene Vergütung berücksichtigt. Der bei Kauf gegebenenfalls anfallende einmalige Ausgabeaufschlag in Höhe von bis zu 3,50 % und allenfalls individuelle transaktionsbezogene oder laufend ertragsmindernde Kosten (z.B. Konto- und Depotgebühren) sind in der Darstellung nicht berücksichtigt. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

1) Warnhinweise gemäß InvFG 2011

A Der ESPA RESERVE EURO PLUS kann zu wesentlichen Teilen in Sichteinlagen oder kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten iSd § 72 InvFG 2011 investieren.

B Der ESPA RESERVE EURO PLUS, der ESPA BOND COMBIRENT, der ESPA BOND USA CORPORATE und der ERSTE BOND DANUBIA beabsichtigen gemäß den von der Österreichischen Finanzmarktaufsicht genehmigten Fondsbestimmungen mehr als 35 % seines Fondsvermögens in Wertpapieren und/oder Geldmarktinstrumenten von öffentlichen Emittenten anzulegen. Eine genaue Auflistung dieser Emittenten finden Sie im Prospekt, Abschnitt II, Punkt 12.

Wichtige rechtliche Hinweise

Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Unsere Kommunikationssprachen sind Deutsch und Englisch.

Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt. Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie die Wesentliche Anlegerinformation/KID sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage www.erste-am.com abrufbar und stehen dem/der interessierten AnlegerIn kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen die Wesentliche Anlegerinformation/KID erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage www.erste-am.com ersichtlich.

Diese Unterlage dient als zusätzliche Information für unsere AnlegerInnen und basiert auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Redaktionsschluss. Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse unserer AnlegerInnen hinsichtlich des Ertrags, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

Redaktion: Erste AM Communications, Am Belvedere 1, 1100 Wien. Redakteur: Mag. Paul Severin